

Die Grundorganisation hatte ihrerseits verabsäumt, befähigte Genossen in die Spezialistengruppen zu entsenden und gleichzeitig die Parteileitung zu veranlassen, sich regelmäßig mit den Spezialistengruppen zu beraten. Dadurch konnten die Mängel in der Arbeit der Spezialistengruppen auftreten, -ohne daß den Spezialisten geholfen wurde, diese Mängel rechtzeitig zu erkennen und zu beheben.

### Aufgabe der Genossen

Der Parteileitung ist heute klar, daß befähigte Genossen, wenn ihnen die Bedeutung und Arbeitsweise der Spezialistengruppen von Anfang an vertraut gewesen wäre, verhältnismäßig schnell z. B. die falsche Zusammensetzung oder die ungenügende Zusammenarbeit zwischen Spezialistengruppen und Brigadiern hätten erkennen und der Parteileitung signalisieren können. Aber auch so etwas, wie es das folgende Beispiel erkennen läßt, wäre sicherlich Anlaß für unsere Genossen gewesen, sofort zu reagieren:

Die Mitglieder der Spezialistengruppe Zuckerrübenanbau merkten erst nach einigen Hektar, daß die Drillmaschine nicht richtig eingestellt worden war. Sie hatten sich vor Beginn der Aussaat nicht von der Einsatzfähigkeit der Maschine überzeugt und während der Arbeit keine Stichproben gemacht.

### Richtige Lehren gezogen

Für die Parteileitung unserer LPG war es notwendig, aus den bisherigen Versäumnissen in der Arbeit der Spezialistengruppen bestimmte Schlußfolgerungen zu ziehen. Wir setzten uns zuerst einmal mit dem LPG-Vorstand zusammen und berieten gemeinsam mit ihm, was die Spezialistengruppen darstellen, wie sie arbeiten müssen, was die Leitung beachten soll, d. h., wir verschafften uns über die Spezialistengruppen nunmehr die Klarheit, die für eine wirklich erfolversprechende Tätigkeit erforderlich ist. Im einzelnen kamen wir zu folgenden Ergebnissen und Festlegungen:

Mit der Herbstbestellung beginnt das neue Produktionsjahr im Feldbau. Die Spezialistengruppen müssen also jetzt

einbezogen werden in die Planung der pflanzlichen Produktion und in die Ausarbeitung der fortschrittlichsten Technologie für jede Kultur. Die Spezialisten müssen überlegen, wo und wie sie die höchste Flächenproduktivität mit welchen Kosten erreichen wollen. Gleichzeitig werden die Spezialisten Vorschläge dazu ausarbeiten, wie die materielle Interessiertheit auch der Brigademitglieder an hohen Ergebnissen zu sichern ist.

Die Spezialistengruppen bereiten jetzt ihre Arbeitsprogramme vor. Die Parteileitung hat dem Vorstand empfohlen, die wissenschaftlich ausgebildeten Fachleute in die Spezialistengruppen zu schicken. Sie sollen mit den Spezialisten darüber beraten, welche Arbeitsverfahren für die jeweilige Kultur die rationellsten und produktivsten sind.

Die Grundorganisation wird befähigte Genossen beauftragen, in die Spezialistengruppen zu gehen und dort zu helfen, das Neue durchzusetzen und auftretende Mängel sofort zu signalisieren. Gleichzeitig damit, will sich die Parteileitung systematisch mit der Arbeit der Parteigruppen und der Qualifizierung der Gruppenorganisatoren beschäftigen. Das gilt auch für die Auswahl der Agitatoren und deren Arbeit in den Brigaden.

Die Parteileitung schlug auch vor, bei der Qualifizierung der Genossenschaftsmitglieder während der Wintermonate die Spezialisten besonders mit den neuesten agrarwissenschaftlichen Erkenntnissen auf ihrem Gebiet vertraut zu machen. Die Parteileitung als auch der Vorstand werden sich künftig regelmäßig mit den Spezialistengruppen beraten.

Bisher hatten wir in unserer LPG nur Spezialistengruppen für den Feldbau. Wir wissen, daß das nicht ausreicht, daß es auch darum geht, derartige Gruppen für die Viehzucht zu bilden. Drei Spezialistengruppen wurden jetzt in der Viehwirtschaft gebildet. Wir werden auch bei ihnen die Erfahrungen berücksichtigen, die wir mit unseren Spezialisten im Feldbau bisher gemacht haben.

Heinz Casparius  
Vorsitzender der LPG „Heinrich Rau“,  
Schenkenberg, Kreis Prenzlau

Heinz Bojähra  
Sekretär der Grundorganisation